

# **VORLÄUFIGER BERICHT**

## **über die Sitzung des GEMEINDERATES**

am **Montag, dem 26. Juni 2023** im Festsaal Klein-Engersdorf  
2102 Klein-Engersdorf, Kl.-E. Hauptstraße 48

Die Einladung erfolgte am 21. Juni 2023 mittels e-mail.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:47 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister DI Johannes STUTTNER  
Vizebürgermeister Ing. Rupert SITZ

die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. GGR Thomas BRENNER           | 2. GGR Mag. Roland RAUNIG     |
| 3. GGR Margit KORDA             | 4. GGR Christoph ASCHAUER     |
| 5. GGR Martin KERNREITER        | 6. GGR Elmar PITTRACHER       |
| 7. GR Mag. (FH) Doris EICHINGER | 8. GR Friedrich HALLER        |
| 9. GR Gabriele ERNSTHOFER       | 10. GR DI Melissa POINDL      |
| 11. GR Petra MOLDASCHL          | 12. GR Mag. Roman SÖVEGJARTO  |
| 13. GR Maximilian PRIEGL        | 14. GR Josef ZÖCH             |
| 15. GR Mag. Eva Martina STROBL  | 16. GR Elisabeth PROHASKA     |
| 17. GR Fabian BEUTEL            | 18. GR Johann STREM           |
| 19. GR Ingrid CIP               | 20. GR Nina Sophie WEILHARTER |
| 21. GR Dr. Victoria MARTIN      | 22.                           |

Entschuldigt waren:

1. GGR Alexander FRITSCH
2. GR Bernhard JELINEK

Vorsitzender: Bürgermeister DI Johannes STUTTNER  
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 23 bis 30.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## **TAGESORDNUNG:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll vom 27. März 2023
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Anfragen zu den Berichten
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Genehmigung des 1. Nachtrags-Voranschlages 2023
7. Auftragsvergaben
8. Grundsatzbeschluss Radweg Donaugrabendamm
9. Investitionszuschuss Stromerzeuger FF Haus Klein-Engersdorf
10. Kindergärten NM-Betreuung Tarife 2023/24
11. Genehmigung eines Mietvertrages Arztpraxis GZB
12. Verlängerung von Mietverträgen (Geschäftslokal und Wohnung)
13. Abfallverband Korneuburg – Satzungsänderung (Zahlungsmodalitäten)
14. Verlängerung ISTmobil (bis 2025)
15. Leihvertrag EVN Radweg Korneuburger Straße – Klein-Engersdorfer Straße
16. Erklärung zur Erhaltung Radweg Korneuburger Straße – Kl.-E. Straße
17. Übernahmeerklärung Nebenanlagen - L12 Rigol
18. Genehmigung eines Kaufvertrages zum Ankauf von Grundstücken
19. Genehmigung von Pachtverträgen
20. Subventionen
21. Objektbeleuchtung nach Energiesparmaßnahmen
22. Energiebericht 2022

Nachdem die Mitglieder des Gemeinderates per Fahrrad nach Klein-Engersdorf gekommen sind, eröffnet Herr Bürgermeister die Sitzung um 19:00 Uhr.

### **Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

GGR Fritsch und GR Jelinek sind entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **Tagesordnungspunkt Nr. 2: Protokoll vom 27. März 2023**

Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll vom 27. März 2023.  
Es gilt somit als genehmigt.

### **Tagesordnungspunkt Nr. 3: Bericht des Bürgermeisters**

Quodlibet, Senioren und Pensionisten bedanken sich für die Subventionen 2023.  
NÖ Schul- und Kdg-Fonds Förderungen sind in Höhe von 25% der Investitionen 2022, das sind € 12.600, eingegangen.  
MG Bisamberg erfüllt zur Gänze Beschäftigung nach Behinderteneinstellungsgesetz.  
Auch 2023 kann Ermäßigung der Kanalbenutzungsgebühr beantragt werden.  
Zur Revitalisierung der MKM-Objekte nach Kanalsanierung werden derzeit Gespräche mit Pronatour und Leithäusl geführt. Es könnte ein kombinierter Rad-Geh-Weg mit

guter Fördermöglichkeit errichtet werden, um das Radwegenetz ins Ortszentrum zu schließen.

#### **Tagesordnungspunkt Nr. 4: Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters**

Keine Fragen zum Bericht.

#### **Tagesordnungspunkt Nr. 5: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses**

Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Prohaska verliest das Protokoll zur Gebarungsprüfung der Marktgemeinde Bisamberg am 22. Juni 2023.

#### **Tagesordnungspunkt Nr. 6: Genehmigung des 1. Nachtrags-Voranschlages 2023**

##### **Antrag: Genehmigung 1. Nachtrags-Voranschlag 2023**

Der 1. Nachtrags-Voranschlag 2023 lag 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf, Erinnerungen wurden keine abgegeben.

##### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Der 1. Nachtrags-Voranschlag 2023 wird genehmigt.

Die Liste über die zusammengefassten Änderungen zum Voranschlag 2023 bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

#### **Tagesordnungspunkt Nr. 7: Auftragsvergaben**

##### **Antrag 7a: Kirchfeldgasse – Herstellung bituminöse Deckschicht und Nebenanlagen**

Aufgrund der mangelhaften bestehenden Straßenentwässerung sowie der noch fehlenden bituminösen Deckschicht auf der Fahrbahn plant die MG Bisamberg die Fertigstellung der Kirchfeldgasse im Bereich von ON 30 bis zur Einmündung in die Kreuzgasse. Konkret erhält die Fahrbahn eine bituminöse Deckschicht in einer Stärke von 3 cm, weiters werden von Hochbordsteinen eingefasste Grünflächen hergestellt. Die dazwischenliegenden Stellflächen für PKW werden gepflastert und damit sickerfähig ausgeführt. Zur Sicherstellung der Straßenentwässerung bei

Starkregenereignissen werden zusätzlich 3 Einlaufschächte errichtet, die an den bestehenden Mischwasser-Kanal angeschlossen werden.

Die Arbeiten wurden von der Firma Leithäusl in Höhe von € 107.027,02 inkl. 20% USt. auf Basis des Rahmenvertrages Straßenbau angeboten.

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Beauftragung der Fa. Leithäusl mit der Durchführung der geplanten Arbeiten zur Fertigstellung der Kirchfeldgasse von ON30 bis zur Einmündung in die Kreuzgasse in Höhe von € 107.027,02 inkl. 20% USt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612200-002508	
	Kredit lt. NVA 2023:	117.000	
	Kreditrest:	117.000	
	Vergabekosten:	107.027,02	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Antrag 7b: Hans-Widermann-Gasse – Generalsanierung von Korneuburger Straße bis Franz-Zeiller-Gasse**

Die Hans-Widermann-Gasse im Bereich zwischen der Korneuburger Straße bis zur Kreuzung mit der Franz-Zeiller-Gasse ist aufgrund einer Vielzahl an Künnettengrabungen sowie teilweiser Schäden am Unterbau in einem äußerst schlechten Zustand. Nach weiteren Kabellegungsarbeiten seitens Kabelplus wurde die Entscheidung gefällt, den Straßenzug einer Generalsanierung zu unterziehen. Die für die Wiederherstellung der Künetten kalkulierten Kosten sollen stattdessen als Baukostenzuschuss in die Straßensanierung fließen. Zusätzlich zur Straßensanierung ist geplant, in der Grünfläche nach der Franz-Zeiller-Gasse Schotterrigole zur Sicherstellung der Oberflächenentwässerung zu errichten. Da sich die Kabel der öffentlichen Beleuchtung in diesem Straßenzug in einem schlechten technischen Zustand befinden, sollen diese im Rahmen der Sanierung getauscht werden. Im Rahmen der Straßensanierung ist soll der bestehende Lichtpunkt N154 ggü. Hans-Widermann-Gasse 10, der am A-Mast der Wr. Netze als Peitschenausleger installiert ist, über ein erdverlegtes Kabel angeschlossen werden. Die Kanalleitung befindet sich nach Überprüfung in einem guten Zustand, eine Sanierung ist nicht nötig.

Der künftige Querschnitt ist analog dem Bestand folgendermaßen geplant:

- 1,75m Gehsteig
- 2,25m Fahrstreifen
- 2,25m Fahrstreifen
- 1,50m Mehrzweckstreifen (in Fahrtrichtung Am Wehrgraben)
- 2,25m Parkflächen/Zufahrtbereiche/Grünflächen

## Kostenaufstellung Sanierung Hans-Widermann-Gasse

	Straße	ÖB	
Firma, Leistung	5/612200-002505	5/816002-050202	Summe
LEITHÄUSL, Straßenbau	€ 140.806,74		LEITHÄUSL:
LEITHÄUSL, ÖB Grabung	_____	€ 9.485,98	€ 150.292,72
AES, ÖB techn. Installa, Kabel		€ 8.091,56	AES:
AES, Ersatz LP-N0154		€ 1.420,69	€ 9.512,26
<b>Summen inkl. USt</b>	<b>€ 140.806,74</b>	<b>€ 18.998,24</b>	

Die Arbeiten für die Straßensanierung wurden am 13.06.2023 von der Firma Leithäusl GmbH, Hovengasse 4a, 2100 Korneuburg in Höhe von € 140.806,74 inkl. 20% USt. auf Basis des Rahmenvertrages Straßenbau angeboten. Die Grabungsarbeiten für den Kabeltausch wurden mit 9.485,98 inkl. 20% USt angeboten

Die Arbeiten für die Sanierung der Kabel der öffentlichen Beleuchtung wurden am 11.06.2023 von der Firma AES Lichttechnik GmbH, Spitzer Straße 24, 3631 Ottenschlag in Höhe von € 9.512,26 inkl. 20% USt. angeboten.  
Als Baukostenbeitrag wurde mit Kabelplus ein Betrag von € 10.600,00 netto vereinbart. (Telefonat mit Hr. Lesnik vom 20.06.2023)

### Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beauftragung der Fa. Leithäusl mit der Durchführung der geplanten Arbeiten zur Sanierung der Hans-Widermann-Gasse von der Korneuburger Straße bis zur Kreuzung mit der Franz-Zeiller-Gasse sowie der Grabungsarbeiten für den Kabeltausch der öffentlichen Beleuchtung in Höhe von € 150.292,72 inkl. 20% USt.

Beauftragung der Fa. AES Lichttechnik mit der Durchführung der geplanten Arbeiten zur Sanierung der Hans-Widermann-Gasse von der Korneuburger Straße bis zur Kreuzung mit der Franz-Zeiller-Gasse in Höhe von € 9.512,26 inkl. 20% USt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612200-002505	5/816002-050202
	Kredit lt. NVA 2023:	135.000	20.000
	Kreditrest:		
	Vergabekosten:	140.806,74	18.998,24

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### Antrag 7c: Geh- und Radweg zwischen Korneuburger Straße (L119) und Klein-Engersdorfer Straße (L12)

Die MG Bisamberg plant, in Kooperation mit der evn wasser GesmbH, eine Verkehrsverbindung zwischen der Korneuburger Straße und der Klein-Engersdorfer Straße für Fußgänger und Radfahrer herzustellen. (die evn wasser GesmbH stellt

hierbei das Grundstück zur Verfügung und errichtet diverse Info-Stationen zum Thema Wasser) Es handelt sich hier einerseits um eine Verbindung für den Freizeitverkehr zum 1. FC Bisamberg, andererseits wird eine durchgängige Radwegverbindung vom begleitenden Radweg entlang der Korneuburger Straße in das Stadtzentrum Korneuburg über den bestehenden Radweg entlang der L12 hergestellt. Die projektierte Geh- und Radwegverbindung soll zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Schaffung kürzerer Wege beitragen. Die Verkehrssicherheit erhöhen soll weiters die Ausführung einer Wegbeleuchtung durch die Fa. AES Lichttechnik. Die Kabellegung erfolgt durch die Wiener Netze im Rahmen der Erdverkabelung ihrer 20kV-Leitung.

Der künftige Querschnitt ist folgendermaßen projektiert:

- 0,25m Bankett
- 3,00m komb. Geh- und Radweg
- 0,25m Bankett
- 0,50m Sickerstreifen für Oberflächenwässer

Die Länge des Weges beträgt 612m.

Eine positive Rückmeldung der Förderstelle und somit die Zusage der Förderung liegt vor.

#### **Kostenaufstellung Herstellung Radweg zw. L1119 und L12**

Gewerk	Leithäusl GmbH	AES Lichttechnik
Straßenbau	131 548,52	
öffentliche Beleuchtung		48 852,06
Summe Netto	131 548,52	48 852,06
+20% Ust	26 309,70	9 770,41
Summe Brutto	157 858,22	58 622,47

Die Arbeiten für die Geh- und Radwegverbindung wurden am 13.06.2023 von der Firma Leithäusl GmbH, Hovengasse 4a, 2100 Korneuburg in Höhe von € 157.858,22 inkl. 20% USt. auf Basis des Rahmenvertrages Straßenbau angeboten.

Die Arbeiten für die Herstellung der öffentlichen Beleuchtung wurden am 23.05.2023 von der Firma AES Lichttechnik GmbH, Spitzer Straße 24, 3631 Ottenschlag in Höhe von € 58.622,47 inkl. 20% USt. angeboten.

Die förderfähigen Kosten für die Herstellung des Geh- und Radweges, der Straßenausrüstung, Planungsarbeiten und der öffentlichen Beleuchtung in den Querungsbereichen betragen in Summe rund € 164.000. Von Seiten des Landes NÖ werden im Rahmen der Förderung für das Rad-Basisnetz 70% bzw. 114.800,00 refundiert. Es ist sohin mit verbleibenden Gesamtkosten für die MG Bisamberg in Höhe von 101.680,69 zu rechnen.

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Beauftragung der Fa. Leithäusl mit dem Bau des Geh- und Radweges von der Korneuburger Straße bis zur Klein-Engersdorfer Straße € 157.858,22 inkl. 20% USt.

Beauftragung der Fa. AES Lichttechnik mit der Durchführung der geplanten Arbeiten zur Herstellung der öffentlichen Beleuchtung in Höhe von € 58.622,47 inkl. 20% USt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612200-002520	5/816002-050200
	Kredit lt. NVA 2023:	160.000	60.000
	Kreditrest:		
	Vergabekosten:	157.858,22	58.622,47

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Antrag 7d: Schwarze Brücke - Sanierung**

Die sogenannte „Schwarze Brücke“ über den Donaugraben hinter dem Betriebsgebiet Klein-Engersdorf befindet sich in einen sanierungsbedürftigen Zustand. Die Brücke wurde während des 2. Weltkriegs errichtet, Unterlagen liegen nicht vor. Planungsleistungen wurden bereits in der GR-Sitzung vom 29.09.2022 an das Büro Team Kernstock ZT vergeben.

Für die nun vom Team Kernstock ZT ausgeschriebenen Erd- und Baumeisterarbeiten wurden von allen oben aufgeführten Bietern, jeweils ein Angebot zu den beiden Sanierungsvarianten abgegeben. Neben den ausschreibungsgemäßen Angeboten wurde seitens Habau Hoch- und TiefbaugesmbH noch ein Abänderungsangebot abgegeben. Die nachfolgend genannten Gesamtpreise entsprechen den Bestpreisen nach dem Kriterium billigster Preis, geordnet nach Sanierungsvariante.

		Habau Hoch- und TiefbaugesmbH Greiner Straße 63 4320 Perg	Leyrer + Graf BaugesmbH Conrathstraße 6 3950 Gmünd	Swietelsky AG Rudmanns 142 3910 Zwettl	WDS Bau GmbH Leharstraße 6/3 4320 Perg
Var 1	Netto	156 657,26	197 709,20	149 685,04	183 768,15
	+20% Ust	31 331,45	39 541,84	29 937,01	36 753,63
	<b>Brutto</b>	187 988,71	237 251,04	<b>179 622,05</b>	220 521,78
Var 2	Netto	165 948,01	209 626,45	172 294,34	192 808,73
	+20% Ust	33 189,60	41 925,29	34 458,87	38 561,75
	<b>Brutto</b>	<b>199 137,61</b>	251 551,74	206 753,21	231 370,48
Abänderungs- angebot 3	Netto	145 512,83			
	+20% Ust	29 102,57			
	<b>Brutto</b>	<b>174 615,40</b>			

- Die Sanierungsvariante A - mit vollständig erneuertem Tragwerk wurde mit einem Bestpreis von 149.685,04€ exkl. MwSt. angeboten.
- Die Sanierungsvariante B - erneuertes Tragwerk unter Verwendung der alten Längsträger wurde mit einem Bestpreis von 165.948,01€ exkl. MwSt. angeboten.
- Das Abänderungsangebot der Habau GmbH umfasst die Herstellung des Tragwerks mit Betonfertigteilen anstelle von Ortbeton und erzielt einen Preis von 145.512,83€ exkl. MwSt.

Das Abänderungsangebot der Habau GmbH erzielt den billigsten Gesamtpreis und erhält nach Prüfung und Bestätigung der Gleichwertigkeit zu den Varianten 1 und 2 durch das Team Kernstock ZT den Zuschlag.

Das Projekt wird im Rahmen des österreichischen Programms für ländliche Entwicklung, eingereicht am 11.12.2022 mit 50% der Kosten gefördert. Dies entspricht € 87.307,70. Von den verbleibenden Kosten wird die MG Hagenbrunn gem. gemeinsamer Besprechung vom 13.06.2022 30% übernehmen. Dies entspricht € 26.192,31. Für die MG Bisamberg verbleibt ein Finanzierungsbedarf von € 61.115,39.

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Beauftragung der Habau Hoch- und TiefbaugesmbH, Greiner Straße 63, 4320 Perg mit der Durchführung der Sanierungsarbeiten an der Schwarzen Brücke gem. des Abänderungsangebotes 3 in der Höhe von € 174.615,40 inkl. 20% USt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002510	
	Kredit lt. NVA 2023:	230.000	
	Kreditrest:		
	Vergabekosten:	174.615,40	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

#### **Antrag 7e: Herstellung eines Skaterparks am Gelände des Freizeitparks Bisamberg**

In der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2015, wurde der Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Freizeitparks neben dem ASZ gefasst.

Nachdem bereits Beachvolley-Platz, Funpark, Sportgeräte und ein Kleinspielfeld fertiggestellt sind, fehlt nun noch die Herstellung des vorgesehenen Skaterparks. Es wurde hierzu in 2 Planungsworkshops gemeinsam mit künftigen Nutzern Entwürfe für die Ausgestaltung erarbeitet. Auf Basis des so erarbeiteten Plans wurden die Leistungen zur Herstellung des Skaterparks ausgeschrieben und vier Firmen zur Angebotslegung eingeladen.



- M-Ramps, 2380 Perchtoldsdorf
- Spielort, 4055 Pucking
- Spoffparks, 1030 Wien
- Swietelsky, 3580 Horn

Als spätestmöglicher Abgabetermin wurde der 31.05.2023 um 12:00 Uhr festgelegt. Die Angebotsöffnung fand am 31.05.2023 um 13:00 Uhr statt.

Die Fa. M-Ramps gab als einziges Unternehmen ein Angebot für die Herstellung des Skaterparks ab. Es betrug € 195.945,42 zuzüglich 20% USt., sohin € 235.134,50 brutto. Im Rahmen der Angebotsöffnung konnte der GF der Fa. M-Ramps zusagen, dass bei Ersatz der seitlichen Betonmauer durch eine Erdböschung, sowie eine Fertigstellung der Anlage erst in Q2/24 die Kosten auf € 182.000,00 zuzügl. 20% USt, somit € 218.400,00 reduziert werden können.

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Beauftragung der Fa. M-Ramps, 2380 Perchtoldsdorf mit den Arbeiten zur Herstellung des Skaterparks im Kostenrahmen von max. € 235.134,50 inkl. 20% USt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/815000-050000	
	Kredit lt. NVA 2023:	224.000	
	Kreditrest:		
	Vergabekosten:	235.134,50	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Antrag 7f: Auftragsvergabe – Installation von PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden in Bisamberg**

Die MG Bisamberg hatte im Jahr 2021 insgesamt 10 PV-Anlagen auf Gemeindedächern mit einer Gesamtleistung von 372 kWp installiert. Nach Prüfung von potentiellen Erweiterungsmöglichkeiten der bestehenden Anlagen wurde übereingekommen, Angebote für jene Gebäude einzuholen, die mit den niedrigsten spezifischen Herstellungskosten verbunden waren. Gemäß der aktuellen KEM-Förderrichtlinien sind diese Anlagen mit Notfall-resilienten Speichersystemen auszustatten.

Hauptstraße 31: 64,175 kWp PV + 24,40 kWh Speicher  
 FC Bisamberg - altes Gebäude: 33,15 kWp PV + 46 kWh Speicher  
 Bauhof: 46 kWh Speicher

Zur Installation der projektierten Anlagenerweiterungen wurden vier Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Letztlich wurden von 3 Firmen Angebote abgegeben.

Die Fa. Elektro Leonbacher GmbH, Gewerbegebiet 12, 2100 Stetten, ging sowohl vor, als auch nach der Angebotsprüfung als Billigstbieter hervor.

Die Aufgliederung der Kosten je Gebäude und Bieter ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Objekt	Anlage	Leonbacher Netto	AES Netto	ET Kurz Netto	Raymann Netto
Hauptstraße 31	PV-Anlage	105 799,77	118 494,00	98 000,00	Kein
	Speicher	22 647,45	26 044,00	40 000,00	
1. FC Bisamberg	PV-Anlage	59 582,04	65 540,00	52 000,00	Angebot
	Speicher	29 945,29	34 440,00	44 000,00	
Bauhof	PV-Anlage	-	-	-	abgegeben
	Speicher	37 491,81	42 888,00	43 000,00	
Summe netto		255 466,36	287 406,00	277 000,00	-
20 % Ust		51 093,27	57 481,20	55 400,00	-
Summe brutto		306 559,63	344 887,20	332 400,00	-

Objekt	Leonbacher Netto	Förderung
Hauptstraße 31	128 447,22	35 020,00
1. FC Bisamberg	89 527,33	26 067,00
Bauhof	37 491,81	13 122,00
Summe netto	255 466,36	74 209,00
20 % Ust	51 093,27	-
Summe brutto	306 559,63	74 209,00

<b>verbleibende Kosten</b>	<b>232 350,63</b>
--------------------------------	-------------------

### Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Firma Elektro Leonbacher GmbH, 2100 Stetten, Gewerbegebiet 12, wird mit der Installation der PV-Anlagen und Speicher auf drei gemeindeeigenen Gebäuden beauftragt. Die Angebote vom 27.02.2023 in Gesamthöhe von € 255.466,36 exkl. USt bilden die Grundlage für die Auftragshöhe. Nach Abzug der bereits beantragten KEM-Förderungen verbleiben Anschaffungskosten in Höhe von € 232.350,63

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/870000-050001	
	Kredit lt. NVA 2023:	360.000	
	Kreditrest:		
	Vergabekosten:	306.559,63	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## **Tagesordnungspunkt Nr. 8: Grundsatzbeschluss Radweg Donaugrabendamm**

### **Antrag: Grundsatzbeschluss - Geh- und Radweg Donaugrabendamm zwischen Schindelbrücke und Korneuburger Straße (L1119)**

Die MG Bisamberg plant, eine Geh- und Radwegverbindung am Donaugrabendamm zwischen der Schindelbrücke im Bereich des Oberen Biberweges bis zur Querung mit der Korneuburger Straße herzustellen. Es handelt sich hier einerseits um eine Verbindung für den Freizeitverkehr zum Freizeitpark Bisamberg, andererseits wird eine durchgängige Radwegverbindung vom begleitenden Radweg entlang der Korneuburger Straße zur Schule und Kindergarten der MG Bisamberg geschaffen. Die projektierte Geh- und Radwegverbindung soll zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Schaffung kürzerer Wege beitragen. Eine **Änderung der Dammhöhen erfolgt** durch das Projekt **nicht**. Eine grundsätzliche Zustimmung vom Amt d. Nö. Landesreg., Gruppe Wasser erfolgte mit Schreiben vom 17.05.2023. Im Anschluss an die Freigabe des Projektes durch die VIA Donau erfolgt die Einreichung zur Förderung beim Land NÖ.

Der künftige Querschnitt ist folgendermaßen projektiert:

0,25m Bankett  
3,00m komb. Geh- und Radweg  
0,25m Bankett

Die Länge des Weges beträgt 972m.

Die Arbeiten für die Geh- und Radwegverbindung wurden am 14.06.2023 von der Firma Leithäusl GmbH, Hovengasse 4a, 2100 Korneuburg in Höhe von € 108.098,30 inkl. 20% USt. auf Basis des Rahmenvertrages Straßenbau angeboten. Die Kosten für notwendige Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen werden mit € 3.000,00 inkl. 20% USt angegeben.

Gemäß der Richtlinie zur Förderung von Radverkehrsanlagen des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Landesstraßenplanung (ST3), beträgt das Ausmaß der Förderung 70% der tatsächlichen, förderfähigen Bruttoinvestitionskosten.

Somit wird mit einem Finanzierungsaufwand in Höhe von € 33.329,49 inkl. 20% USt. gerechnet, wobei 100% der Kosten von der MG Bisamberg vorzufinanzieren sind.

Die Auftragsvergabe soll vorbehaltlich der positiven Entscheidung der Förderstelle erfolgen.

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Nach Vorliegen der positiven Entscheidung der Förderstelle soll die Firma Leithäusl GmbH, 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a, mit den Arbeiten zur Herstellung des Geh- und Radweges Donaugrabendamm in Höhe von € 108.098,30 (inkl. 20% USt) beauftragt werden. Notwendige Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen werden im Kostenrahmen von € 3.000,00 inkl. 20% USt angeschafft.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612200-002521	
	Kredit lt. NVA 2023:	120.000	
	Kreditrest:		
	Vergabekosten:	111.098,30	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## **Tagesordnungspunkt Nr. 9: Investitionszuschuss Stromerzeuger FF Haus Klein-Engersdorf**

### **Antrag: Investitionszuschuss Notstromerzeuger FF Haus Klein-Engersdorf**

Zur krisensicheren Stromversorgung des Feuerwehrhauses Klein-Engersdorf schafft die FF Klein-Engersdorf einen stationären Diesel Stromerzeuger an.

Es wurden drei Angebote eingeholt und der Billigstbieter, die Firma K&W Drive Systems, 1230 Wien, mit der Lieferung eines

Diesel Stromerzeugers, gekapselt, MP 30 kVA zum Preis von € 14.425,20 inkl. MWSt beauftragt.

Laut Schreiben des NÖ Landesfeuerwehrverbandes vom 07.02.2023 kann mit einer Förderung von 34% der Anschaffungskosten, das sind € 4.904,57, gerechnet werden.

Demnach sind € 9.520,63 an Eigenmitteln aufzubringen.

Im VA 2023 der MG Bisamberg sind € 10.000 zur Anschaffung eines Notstromerzeugers vorgesehen.

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die Marktgemeinde Bisamberg leistet einen Investitionskostenzuschuss zur Anschaffung eines Notstromerzeugers für das Feuerwehrhaus Klein-Engersdorf in Höhe der Eigenmittel. Diese errechnen sich aus den Anschaffungskosten inkl. MWSt abzüglich 34% Förderung des NÖ Feuerwehrverbandes, höchstens € 10.000 laut Voranschlag 2023.

Der Betrag ist unter HHStelle 1/163100-020000 als Anschaffung der MG Bisamberg ausgewiesen und soll statt Veranlagung als Investitionskostenzuschuss verbucht werden.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/163100-7..... statt -020000	
	Kredit lt. VA:	10.000	€
	Kreditrest:	10.000	€
	Vergabekosten:	9.520,63	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## **Tagesordnungspunkt Nr. 10: Kindergärten NM-Betreuung Tarife 2023/24**

### **Antrag: Kindergärten NM-Betreuung Tarife ab 2023/24**

Die ab 01. Jänner 2017 geltenden Novelle des NÖ Kindergartengesetzes 2006, regelt Beiträge zur Nachmittagsbetreuung nach 13:00 Uhr, mit Mindest- und Höchstbeträgen, inklusive Wertsicherungsklausel.

Diese von den Gemeinden im Bezirk Korneuburg akkordierten Tarife sollen ab dem Kindergartenjahr 2023/24 erstmals um 10% erhöht werden.

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Ab 04. September 2023 beträgt der monatliche Beitrag (inkl. MWSt) von Erziehungsberechtigten für die **Nachmittagsbetreuung** eines Kindes **nach 13:00 Uhr** nach Anwesenheit des Kindes

bis 32 Stunden	€ 55,- (bisher € 50,-)
bis 60 Stunden	€ 83,- (bisher € 75,-)
mehr als 60 Stunden	€ 99,- (bisher € 90,-)

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## **Tagesordnungspunkt Nr. 11: Genehmigung eines Mietvertrages Arztpraxis GZB**

### **Antrag: Genehmigung eines Mietvertrages Arztpraxis GZB**

Herr Dr. Karlheinz HABERTHEUER, hat den Mietvertrag für seine Ordination in der Hauptstraße 31/1 (GZB) per 31. Mai 2023 wegen Pensionsantritt gekündigt. Es ist gelungen eine Nachfolgerin desselben Fachgebietes Innere Medizin – Hämatologie und internistische Onkologie, zu finden. Frau OÄ MUDr. Jana PLESNÌKOVÁ soll ab 01. Juli 2023 die Arztpraxis übernehmen.

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Beiliegender Mietvertrag zwischen der Marktgemeinde Bisamberg und Frau OÄ MUDr. Jana PLESNÌKOVÁ, über die Vermietung der Ordination in Hauptstraße 31/1 (GZB) ab 01. Juli 2023 mit einem monatlichen Mietzins von € 579,86 (exkl. MWSt) wird genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## **Tagesordnungspunkt Nr. 12: Verlängerung von Mietverträgen (Geschäftslokal und Wohnung)**

### **Antrag 12a: Verlängerung von Mietverträgen - Geschäftslokal Hauptstr 36-38**

Ing. Gernot Koch, Augenoptikermeister, ist seit 2016 Mieter des Geschäftslokals im Gemeindegebäude 2102 Bisamberg, Hauptstraße 36-38.

Er beabsichtigt weitere Investitionen zu tätigen und ersucht um vorzeitige Verlängerung des bis 31. August 2026 abgeschlossenen Mietvertrages.

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Der Mietvertrag mit Ing. Gernot Koch, Augenoptikermeister, für das Geschäftslokal in 2102 Bisamberg Hauptstraße 36-38, wird mit beiliegendem Zusatzblatt für den Zeitraum 01. Juli 2023 bis 30. Juni 2033 verlängert.

Herr Bürgermeister DI Stuttner wird ermächtigt, über das Erlassen von in Punkt VII des Mietvertrages geregelten Rückbauten der Mieter-Investitionen (Podest) zu verhandeln.

Alle übrigen Punkte des Mietvertrages behalten ihre Gültigkeit.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Antrag 12b: Verlängerung von Mietverträgen – Wohnung Hauptstraße 24-26/3/5**

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Auf Ansuchen der Mieterin wird der Mietvertrag mit Nadine PRINZ für die Wohnung Hauptstraße 24-26/3/5, für den Zeitraum 01. August 2023 bis 31. Juli 2026 verlängert. Beiliegendes Zusatzblatt zum Mietvertrag vom 27. Juli 2017 wird genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## **Tagesordnungspunkt Nr. 13: Abfallverband Korneuburg – Satzungsänderung (Zahlungsmodalitäten)**

### **Antrag: Gemeindeabfallwirtschaftsverband des Verwaltungsbezirkes Korneuburg - Satzungsänderungen**

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

In der Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Bezirk Korneuburg vom 22. März 2023 wurde der Antrag zur Satzungsänderung, betreffend § 13 (Laufende Vorauszahlungen) und § 14 (Kostenersätze), einstimmig genehmigt.

Für die Umsetzung der Satzungsänderung ist ein gleichlautender Beschluss aller Verbandsgemeinden erforderlich.

Der Gemeinderat der **Marktgemeinde BISAMBERG** beschließt, dass die **Verbandssatzungen** des Gemeindeabfallwirtschaftsverbandes des Verwaltungsbezirkes Korneuburg **mit Wirkung ab 01. Jänner 2023 wie folgt abgeändert werden:**

Änderungen in den Verbandssatzungen:

### **§ 13 Vorauszahlungen**

Änderung Absatz (1) auf:

*„Die verbandsangehörigen Gemeinden leisten quartalsmäßig (jeweils am 1. Tag des Quartals) ein Viertel des gemäß Voranschlag für den administrativen Aufwand, anteilig pro Haushalt je Gemeinde, anfallenden Kosten des aktuellen Jahres an den Gemeindeverband.*

### **§ 14 Kostenersätze**

Änderung Absatz (1) auf:

*„Die Abrechnung der tatsächlich anfallenden Entsorgungskosten pro Gemeinde erfolgt monatlich im Nachhinein (bis zum 15. d. M.) nach tatsächlichem Aufwand je Gemeinde. Der durch diese Einnahmen bzw. die Gemeindebeiträge nicht gedeckte Aufwand ist aufgrund des Rechnungsabschlusses festzustellen und von den verbandsangehörigen Gemeinden anteilmäßig nach dem Verhältnis ihrer Haushalte zu tragen.“*

Änderung im Absatz (5):

Die Wortfolge „im Büro“ soll durch „am Verbandssitz“ geändert werden.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

In der kurzen Debatte zu TOP 14 bedauert GR Strem, dass in Klein-Engersdorf am Wochenende kein öffentlicher Verkehr angeboten werden kann.

## **Tagesordnungspunkt Nr. 14: Verlängerung ISTmobil (bis 2025)**

**Antrag: Verlängerung ISTmobil 2024 bis 2025**

### **Sachverhalt**

**Regionales Anrufsammeltaxisystem (Regions-AST)  
Bezirk Korneuburg ISTmobil**

Im Bezirk Korneuburg wurde im April 2015 eine flächendeckende bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung installiert. Die erste Betriebsphase endete

am 31.03.2018. Nach Evaluierung des Systems erfolgte eine Weiterführung des Projektes Bezirk Korneuburg ISTmobil per 01.04.2018, die dreijährige Vertragslaufzeit plus die beiden Verlängerungsperioden enden mit 31.12.2023. Der bestehende Vertrag mit ISTmobil soll um 1,5 Jahre bis 30.06.2025 verlängert werden, mit Option auf Verlängerung um max. 6 weitere Monate (bis 31.12.2025).

Zielsetzung des Systems ist nach wie vor eine einheitliche Mikromobilitätslösung, mit dem Fokus auf Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten bzw. der Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus). Die Sicherstellung einer eigenständigen Mobilität für nichtmobile Bevölkerungsgruppen (Senioren, Jugendliche) und die Vermeidung von Hol- und Bringdiensten für Familienangehörige sind weitere Merkmale dieses sozial orientierten Mobilitätsprojektes.

Die Mikromobilitätslösung soll wie gehabt durch folgende Dienstleistungen bedarfsorientiert und effizient umgesetzt werden:

Regionsweite Bedienung und Fahrtenvermittlung  
Softwareunterstützte, automatisierte und zentrale Disposition  
Einheitliches, bedarfsorientiertes Haltepunktenetz  
Anerkennung von Zeitkarten (Verbundgebiet des VOR)  
Schnittstelle und Beauskunftung zum öffentlichen Verkehr  
Einbindung der regionalen Taxiunternehmen

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde BISAMBERG beschließt die Verlängerung der regionsweiten Mikromobilitätslösung Bezirk Korneuburg ISTmobil per 01. Jänner 2024 für 1,5 Jahre bis 30. Juni 2025 mit der Option auf eine weitere Verlängerung um bis zu 6 Monate (bis maximal 31.12.2025), laut der beiliegenden Dokumente:

20230522\_Förderansuchen\_Verlängerung bis 2025 und  
20230522\_Fördervertrag\_Verlängerung bis 2025

und wird die Bewerbung aktiv vorantreiben. Die Gemeinde ermächtigt den Regionalentwicklungsverein Region 10vorWien je nach Bedarf und Notwendigkeit (abhängig von VOR Gesamtausschreibung) die monatliche Optionsziehung gesammelt für alle teilnehmenden Gemeinden durchzuführen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde **BISAMBERG** beschließt, dass der dafür erforderliche **Gesamtfinanzierungsbetrag** in der Höhe von **€ 39.529,79** für das Jahr **2024** sowie von **€ 39.529,76** für das Jahr **2025** zur Verfügung gestellt wird (Kosten siehe 20230522\_Fördervertrag\_Verlängerung bis 2025 Seite 6 - Anhang 1 / Förderungsbeträge unter Jahresförderung 2024-2025 - entsprechende Gemeindezeile).

Dieser Gesamtfinanzierungsbetrag ist quartalsmäßig im Vorhinein zu zahlen, wobei im Anschluss die bezahlten Rechnungen inkl. Zahlungsbelege vom Regionsbüro 10vorWien zur Förderung durch das Land NÖ (NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm) eingereicht werden. Nach Zusage und Auszahlung der Förderung durch das Land NÖ werden vom Regionsbüro 10vorWien



die aliquoten Gemeindebeträge an die Gemeinden überwiesen. Die Förderquote wird, vorbehaltlich der formalen Bestätigung durch das Land NÖ, **36% des Jahres-Bruttobetrages** und zusätzlich die halbe USt. (10%) betragen, das sind laut Finanzierungstabelle **€ 17.524,85/Betriebsjahr x 2 = € 35.049,70**.

Für die Marktgemeinde **BISAMBERG** verbleibt ein **Kostenanteil** von **€ 44.009,82** für **2024 und 2025**.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt Nr. 15: Leihvertrag EVN Radweg Korneuburger Straße – Klein-Engersdorfer Straße**

**Antrag: Leihvertrag EVN Radweg Korneuburger Straße – Klein-Engersdorfer Straße**

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Beiliegender Leihvertrag mit EVN Wasser GmbH, 2344 Maria Enzersdorf, zur Errichtung und Erhaltung eines Geh- und Radweges „Verbindung Korneuburger Straße - Klein-Engersdorfer Straße“ durch die Marktgemeinde Bisamberg, wird genehmigt.

- Teilflächen der Grundstücke Nr. 263/2 und 267 KG Bisamberg
- Unbefristete Nutzungsdauer, 40 Jahre Kündigungsverzicht seitens EVN
- Unentgeltliche Nutzung

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt Nr. 16: Erklärung zu Erhaltung Radweg Korneuburger Straße – Klein-Engersdorfer Straße**

**Antrag: Erklärung zur Erhaltung Radweg Korneuburger Straße – Klein-Engersdorfer Straße**

Die MG Bisamberg errichtet laut GR-Beschluss vom 26. Juni 2023 auf dem Gelände von EVN Wasser GmbH, einen Geh- und Radweg von der Korneuburger Straße (L1119) zur Klein-Engersdorfer Straße.

Für die Förderbarkeit der Errichtungskosten ist eine Erklärung zur Erhaltung der Radverkehrsanlage gegenüber der Amt der NÖ Landesregierung erforderlich.

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Beilliegende Erklärung zur Erhaltung der vom Land NÖ geförderten Geh- und Radwegverbindung Korneuburger Straße (L1119) – Klein-Engersdorfer Straße (L12), wird genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**GR Dr. Martin verlässt um 20:25 Uhr kurzfristig den Sitzungssaal.**

**Tagesordnungspunkt Nr. 17: Übernahmeerklärung Nebenanlagen - L12 Rigol**

**Antrag: Übernahmeerklärung Nebenanlagen - L12 Rigol**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 27. März 2023 wurde die Rigolsanierung auf dem Radweg entlang der L12 (Klein-Engersdorferstraße) durch die Straßenmeisterei Korneuburg genehmigt.

Nach Fertigstellung der Arbeiten ist eine Übernahmeerklärung für diese Nebenanlage der L12 abzugeben.

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die Übernahme der Nebenanlage Straßenabschnitt „Landesstraße L12 bei km 0,700 linksseitig“ in die Verwaltung und laufende Erhaltung sowie in das außerbüchliche Eigentum der Marktgemeinde Bisamberg gemäß Übernahmeerklärung, verfasst durch die NÖ Straßenbauabteilung I - Hollabrunn, wird genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**GR Dr. Martin nimmt ab 20:28 Uhr wieder an der Sitzung teil.**

**Tagesordnungspunkt Nr. 18: Genehmigung eines Kaufvertrages zum Ankauf von Grundstücken**

**Antrag: Genehmigung eines Kaufvertrages zum Ankauf von Grundstücken  
(Zeißl, Grundstücke Nr. 474, 475, 1069, 1070 – Auf der Hoad)**

Der Grundeigentümer Johann Zeißl hat der Marktgemeinde Bisamberg die Grundstücke Nr. 474, 475, 1069, 1070 – Auf der Hoad, landwirtschaftlich genutzt (verbuscht), inliegend in EZ 75 und EZ 365 Grundbuch Klein-Engersdorf, im Ausmaß von insgesamt 12.038 m<sup>2</sup> lt. Grundbuch, zu einem Preis von € 9,50/ m<sup>2</sup> zum Kauf angeboten. Das ergibt einen Gesamtkaufpreis von € 114.361,--.

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die Marktgemeinde Bisamberg kauft von Johann Zeißl, 2102 Klein-Engersdorf, Kellergasse 18, die in Klein-Engersdorf, Auf der Hoad gelegenen, landwirtschaftlich genutzten (verbuschten) Grundstücke

EZ 75	Nr. 475	1.590 m <sup>2</sup>	
EZ 75	Nr. 1070	3.029 m <sup>2</sup>	
EZ 365	Nr. 474	1.741 m <sup>2</sup>	
EZ 365	Nr. 1069	<u>5.678 m<sup>2</sup></u>	<u>12.038 m<sup>2</sup></u>

zu einem Preis von € 9,50/m<sup>2</sup>, das ist ein Gesamtkaufpreis von € 114.361,--.

Die Kosten der Vertragserrichtung und grundbücherlichen Durchführung trägt die Käuferin.

Der beiliegende, einen Bestandteil dieses Beschlusses bildende Kaufvertrag wird genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt Nr. 19: Genehmigung von Pachtverträgen**

#### **Antrag: Genehmigung von Pachtverträgen**

(Dipl. Ing. Heinrich SPITZER)

Für die bereits laufende Nutzung von Flächen der im Eigentum der MG Bisamberg stehenden Grundstücke als Garten, ist ein Pachtvertrag mit Herrn Dipl. Ing. Heinrich SPITZER, gemäß den vom Gemeinderat am 14.12.2021 beschlossenen und gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2022 ergänzten Richtsätze, zu errichten.

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Der beiliegende – einen Bestandteil dieses Beschlusses bildende– Pachtvertrag, abgeschlossen zwischen Herrn Dipl. Ing. Heinrich SPITZER und der MG Bisamberg, wird genehmigt.

Als Vertragsgegenstand gilt die Verpachtung

- einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1119/23, EZ 1500, angrenzend an die Liegenschaft 2102 Bisamberg, Eichenstraße 40
- im Ausmaß von ~230 m<sup>2</sup>
- beginnend ab 01.01.2023, auf unbestimmte Zeit
- zu einem Pachtzins von € 50,00 pro Jahr, wertgesichert

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**GGR Mag. Raunig verlässt um 20:40 Uhr kurzfristig den Sitzungssaal.**

### **Tagesordnungspunkt Nr. 20: Subventionen**

**Antrag: Gewährung von Subventionen**

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Auf Antrag wird der Öffentlichen **Pfarr-Bibliothek** Bisamberg zur Aktualisierung des Kinderbuchbestandes und Modernisierung für das Jahr **2023** eine Subvention in Höhe von **€ 500,-** gewährt.

Diese wird aus dem Haushaltspotential RA 2022 bedeckt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/390000-757000	
	Kredit lt. VA:	0	€
	Kreditrest:	0	€
	Vergabekosten:	500	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**GGR Mag. Raunig nimmt ab 20:43 Uhr wieder an der Sitzung teil.**

### **Tagesordnungspunkt Nr. 21: Objektbeleuchtung nach Energiesparmaßnahmen**

**Antrag: Objektbeleuchtung nach Energiesparmaßnahmen 2022**

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die im Rahmen der Energiesparmaßnahmen ab Oktober 2022 außer Betrieb genommenen Objektbeleuchtungen sollen ab Juli 2023 wieder eingeschaltet werden.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt Nr. 22: Energiebericht 2022**

Vizebgm Ing. Sitz erläutert den Energiebericht, der 6,5 % Energieeinsparung im Jahr 2022 ausweist.

## **Antrag: Kenntnisnahme des Energieberichtes 2022**

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Mit der Behandlung als eigener Tagesordnungspunkt bei der Gemeinderatssitzung am 26. Juni 2023 wird der Energiebericht 2022 vom Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg zur Kenntnis genommen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Unterbrechung der GR-Sitzung für eine kurze Pause von 20:55 bis 21:00 Uhr.**

### **Nicht öffentliche Sitzung:**

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 23 bis 30) ist in getrennter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist, schließt Herr Bürgermeister die Sitzung um 21:47 Uhr.

DI Johannes Stuttner  
Bürgermeister

Ute Stöckl  
Amtsleiterin

GGR Mag. Roland Raunig

GGR Martin Kernreiter

GGR Christoph Aschauer

GGR Elmar Pittracher